

---

Subject: Hab heute meine oxidative Belastung messen lassen...

Posted by [Kevv](#) on Thu, 02 Feb 2006 12:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...und zwar in Kleve bei einer Naturheilkundepraxis. Die haben ein Gerät gekauft (kostet knapp 8000€) das ursprünglich in Italien entwickelt wurde und nun auch in Deutschland vertrieben wird. Das System nennt sich FRAS (Free Radical Analytical System) und bestimmt anhand von Blut aus der Fingerkuppe die Metaboliten die durch oxidativen Streß entstehen. Das Gerät hat im Inneneren eine Zentrifuge und wertet die Belastung innerhalb von etwas mehr als 5 min aus.

Referenzwerte:

Normal: Bis zu 250 U Carr.

Grenzbereich: 251-299 U Carr.

Leichter ox. Streß: 300-320 U Carr.

ox. Streß: 321-360 U Carr.

Starker ox. Streß: 361-400 U Carr.

Sehr starker ox. Streß: 400+ U Carr.

Krebspatienten die eine Chemo hinter sich haben, haben z.B. Werte von über 600.

Mein Wert lag bei 252 U Carr. Also ziemlich gut.

Was haltet ihr von diesem Meßverfahren. Es wird sogar schon in Studien eingesetzt, insbesondere in Italien.

Der Test hat mich übrigens 40€ gekostet. Der wird aber auch schon ab 15€ angeboten. Ich hatte nur leider nicht die Wahl, weil die Praxis die einzige in der "Umgebung" war die dieses Gerät besitzt. Und selbst dorthin mußte ich über eine Stunde fahren.

Am weitesten verbreitet ist das Gerät in Frankfurt.

Macht bei mir überhaupt eine antioxidative Behandlung Sinn?

Grüße,

Kevv

---